

Sondernummer des Pfarrblatts für den Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf

Liebe Pfarrangehörige der Pfarren Bad Tatzmannsdorf, Bernstein und Mariasdorf mit den dazugehörigen Filialen!

Die Redaktion des Pfarrblattes richtet sich mit einer Sondernummer an Sie alle mit ersten Informationen über die Situation unseres zu gründenden Seelsorgeraums. Pfarrer Dietmar Stipsits stellt die neue Gottesdienstordnung vor. Von besonderer Bedeutung ist die Ausschreibung für eineN PfarrsekretärIn – bitte machen Sie Werbung dafür.

Die Kirche Jesu Christi ist eine pilgernde, ständig unterwegs hin zum Reich Gottes, wo uns allen Leben in Fülle verheißen ist. Der Neustart unseres Seelsorgeraumes ist eine Einladung an uns alle, dem Geist Gottes zu vertrauen und Kirche als Ort der Gotteserfahrung gemeinsam zu gestalten. Nehmen Sie bitte diese Einladung zur Mitarbeit und zum Engagement an, damit unser „Experiment Seelsorgeraum“ von vielen mitgetragen wird.



Neue Gottesdienst-Ordnung ab 01. Sep. 2011

Am Dienstag, 23. Aug., fand in unserem Pfarrsaal das erste Gespräch mit Mag. Erich Unger vom Pastoralamt unserer Diözese, den drei Ratsvikaren der Pfarrgemeinden Bad Tatzmannsdorf, Bernstein und Mariasdorf, vier weiteren MitarbeiterInnen der Pfarren, P. Alfons Jestl, Mag. Krammer und mir statt, um miteinander jene Änderungen zu beschließen, die per 01. Sep. in den drei Pfarren des Seelsorgeraumes unbedingt notwendig sind.

Vorausschicken möchte ich ein paar Fakten:

a) Mag. Gustav Krammer bleibt vorläufig wie bisher Leiter des Christophorus-Hauses und wird zusätzlich Pastoralassistent der Pfarren Bad Tatzmannsdorf, Bernstein und Mariasdorf. Sein Beschäftigungsausmaß beträgt insgesamt 40 Wochenstunden.

b) Die Diözese war bereit, eineN PfarrsekretärIn mit (leider nur) 20 Wochenstunden zu genehmigen. Die Kosten der Pfarrsekretärin/des Pfarrsekretärs trägt nach einigen Verhandlungen zur Gänze die diözesane Finanzkammer.



c) Vergleicht man das bisherige Beschäftigungsausmaß in den drei Pfarren (Pfarrer Jestl, Pfarrer Stipsits und Mag. Krammer mit jeweils 40 Wochenstunden und Frau Gizella Vörös als Pfarrhelferin mit 20 Wochenstunden = insgesamt 140 Wochenstunden) mit dem Beschäftigungsausmaß ab 01. Sep. (Pfarrer Stipsits und Mag. Krammer mit jeweils 40 Wochenstunden, PfarrsekretärIn mit 20 Wochenstunden = insgesamt 100 Wochenstunden), so ergibt das eine Einsparung einer vollen Anstellung mit 40 Wochenstunden seitens der Diözese!

Thema Gottesdienst-Ordnung

In der Sitzung am 23. Aug. wurde folgende neue Gottesdienst-Ordnung für den Seelsorgeraum versuchsweise beschlossen:

Vorabendmessen:

Jeden 1. Samstag im Monat („fiori musicali“) um 19.00 Uhr: Bad Tatzmannsdorf. An den folgenden Samstagen sind Vorabendmessen um 19.00 Uhr (im Winter evt. um 18.00 Uhr) in den Filialen in dieser Reihenfolge: Grodnau, Jormannsdorf, Aschau, Oberschützen

Gottesdienste an Sonntagen:

An einem Sonntag um 08.30 Uhr Eucharistie in Bernstein und um 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Mariasdorf; am darauf folgenden Sonntag um 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Bernstein und um 09.00 Uhr Eucharistie in Mariasdorf (*siehe Termine*).

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Eucharistie in Bad Tatzmannsdorf.

Regelung für Feiertage:

Wie an Sonntagen, wobei Mariasdorf und Bernstein (Eucharistie/Wort-Gottes-Feier) jährlich wechseln.

Mir ist bewusst, dass diese Schritte mit starken Einbußen in unserem gewohnten, bisher gut funktionierenden Pfarrleben verbunden sind. Versuchen wir, im guten Miteinander einen lebbareren Weg zu finden in Geduld und Offenheit und der neuen, nicht von uns hervorgerufenen Situation Verständnis entgegenzubringen, meint

Ihr (neuer) Pfarrer Dietmar Dominik Stipsits

Gottesdienstordnung und Termine

VAM = Vorabendmesse, EF = eucharistiefeier

WGF = Wortgottesfeier, PGR = Pfarrgemeinderat

SA, 03.09., 19:00 h VAM Bad Tatzmannsdorf
(*Fiori Musicali*)
SO, 04.09., 08:30 h WGF Bernstein
SO, 04.09., 09:00 h EF Mariasdorf
SO, 04.09., 10:00 h EF Bad Tatzmannsdorf
DO, 08.09., 19:00 h Mariasdorf (Pfarrhof)
PGR- und Wirtschaftsrat-Sitzung
FR, 09.09., 19:30 h EF Unterschützen
SA, 10.09., 19:00 h VAM Grodnau
SO, 11.09., 08:30 h EF Bernstein
SO, 11.09., 09:00 h WGF Mariasdorf
SO, 11.09., 10:00 h EF Bad Tatzmannsdorf
DI, 13.09., 19:30 h Bad Tatzmannsdorf Wirtschaftsrat
MI, 14.09., 19:30 h Bernstein (Pfarrhof)
PGR- und Wirtschaftsrat-Sitzung
SA, 17.09., 19:00 h VAM Jormannsdorf
SO, 18.09., 08:30 h WGF Bernstein
SO, 18.09., 09:00 h EF Mariasdorf
SO, 18.09., 10:00 h EF Bad Tatzmannsdorf
DI, 20.09., 19:30 h Bad Tatzmannsdorf Pfarrsaal
PGR- und Wirtschaftsrat-Sitzung
SA, 24.09., 15:45 h PGR-Dankwallfahrt Oberpullendorf
SA, 24.09., 19:00 h VAM Aschau
SO, 25.09., 08:30 h EF Bernstein: Patrozinium mit
Erntedank und Bauernmarkt sowie offizielle Einführung

von Pfarrer Stipsits durch Dekanatsleiter Johann Liedl
SO, 25.09., 09:00 h WGF Mariasdorf
SO, 25.09., 10:00 h EF Bad Tatzmannsdorf
SA, 01.10., 19:00 h VAM Bad Tatzmannsdorf
(*Fiori Musicali*)
SO, 02.10., 08:30 h WGF Bernstein
SO, 02.10., 09:00 h EF Mariasdorf
SO, 02.10., 10:00 h EF Bad Tatzmannsdorf: Erntedank
SA, 08.10., 19:00 h VAM Oberschützen Christophorushaus
SO, 09.10., 08:30 h EF Bernstein
SO, 09.10., 09:00 h WGF Mariasdorf
SO, 09.10., 10:00 h EF Bad Tatzmannsdorf
MO, 10.10., 19:00 h Bad Tatzmannsdorf Pfarrblatt-
Redaktion
FR, 14.10., 19:00 h EF Unterschützen
SA, 15.10., 19:00 h VAM Grodnau
SO, 16.10., 08:30 h WGF Bernstein
SO, 16.10., 09:00 h EF Mariasdorf: offizielle Einführung
von Pfarrer Stipsits durch Dekanatsleiter Johann Liedl
SO, 16.10., 10:00 h EF Bad Tatzmannsdorf
SA, 22.10., 19:00 h VAM Jormannsdorf
SO, 23.10., 08:30 h EF Bernstein
SO, 23.10., 09:00 h WGF Mariasdorf
SO, 23.10., 10:00 h EF Bad Tatzmannsdorf
MI, 26.10., Nationalfeiertag
SO, 30.10. Beginn der Sommerzeit

Stellenausschreibung für PfarrsekretärIn

Bad Tatzmannsdorf, 25. Aug. 2011

Der röm.-kath. Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf, Bernstein und Mariasdorf
sucht eineN engagierteN, kompetenteN und dienstleistungsorientierteN

PfarrsekretärIn

für 20 Wochenstunden in der Büroorganisation und Verwaltung des Seelsorgeraumes zur ehest möglichen Anstellung. Arbeitsort ist die röm.-kath. Pfarrkanzlei Bad Tatzmannsdorf.

Selbständig und eigenverantwortlich sind Sie in Ihrer Tätigkeit als „Visitenkarte des Hauses“ in enger Zusammenarbeit mit dem Pfarrer und dem Pastoralassistenten sowie mit den drei Ratsvikaren für folgende Bereiche verantwortlich:

- Allgemeine Sekretariatsagenden (Telefonbetreuung, Schriftverkehr, Post, Kopierdienste, Archiv, Schaukästen, Schriftenstand...)
- Parteienverkehr, Erteilung von Auskünften
- Führen der Matrikenbücher (nur noch die Nachträge handschriftlich) sowie der pfarrlichen Matriken mit dem diözesanen Matrikenprogramm
- Vorbereitung des Tauf- und des Trauungsprotokolles mit dem diözesanen Matrikenprogramm
- Erstellung der Kirchenrechnungen mit dem diözesanen Buchhaltungsprogramm
- Verwaltung der Pfarrkartei mit dem diözesanen Pfarrkarteiprogramm
- Erledigung der Bankagenden (auch mittels electronic banking) sowie der Sonntags-Kollekten
- Bestellwesen für Büro und Kirchen
- Vielseitige Unterstützung des gesamten Teams des Seelsorgeraumes

Ihr Profil:

- Abgeschlossene HAK/HASCH/HBLA-Abschluss bzw. vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Erste Berufserfahrung von Vorteil
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse, fundierte EDV-Kenntnisse (MS Word, Excel, Power-Point)
- Vertrauenswürdigkeit, hohes Einfühlungsvermögen, exakter Arbeitsstil und Freundlichkeit
- Team- und Organisationsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und Serviceorientierung
- Vorzugsweise in Bad Tatzmannsdorf, Bernstein oder Mariasdorf wohnend
- Für die diözesanen Matriken-, Pfarrkartei- und Buchhaltungsprogramme gibt es selbstverständlich eine umfassende Einschulung seitens des Matrikenreferates unserer Diözese.

Wenn Sie diese Beschäftigung als für Sie interessant und herausfordernd ansehen, gerne und aufgeschlossen mit Menschen in Kontakt treten und Diskretion für Sie als Selbstverständlichkeit angesehen wird, dann freuen wir uns darauf, Sie bald kennen zu lernen.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Motivations schreiben, Zeugnisse) inkl. Foto per Email an kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at oder am Postweg an Röm.-kath. Pfarrgemeinde Bad Tatzmannsdorf, Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf. Bewerbungsfrist ist der **27. (?) Sep. 2011.**

Wir freuen uns auf Sie!

30. Fußwallfahrt nach Mariazell

1981 führte VSDir. Roland Renner die ersten Fußwallfahrer von Bad Tatzmannsdorf nach Mariazell. Seither hat sich diese Tradition gehalten und seit vielen Jahren organisiert OAR. Gerhard Wallis die alljährliche Fußwallfahrt in der 3. Juliwoche. Auch heuer nahmen wieder 12 Personen die ca. 130 km in Angriff und waren 4 Tage unterwegs um sich selber und Gott und auch einander ein Stück näher zu kommen. Zur Unterstützung begleitete uns wieder ein Kleinbus, begeistert gesteuert von Gustav Kramer.



Gleich am Montag früh gesellte sich der Regen auf seine erfrischende Art zu uns und beehrte uns zwischendurch immer wieder mit seinen Besuchen.



Die Härteprobe hatten wir diesmal auf dem fast 2000 m hohen „Windberg“ auf der Schneealpe zu bestehen, der seinem Namen alle Ehre machte und uns zwang, Windjacken, Regenhäute und Handschuhe anzuziehen und zusammenzurücken wie auf einer Nordpolexpedition. Die dampfende Gemüsesuppe in der wärmenden Stube der Halterleute auf der Bodner Au Alm haben unsere Lebensgeister wieder geweckt. Immer wieder fanden wir solch willkommene Labestationen mit freundlicher Bewirtung für uns Pilger.



Am Gedenkstein unserer Pfarre oberhalb von Mürzschlag, der vor 10 Jahren errichtet worden war, wurde nach der Eucharistiefeier eine neue Messingtafel zur Erinnerung an diese 30. Wallfahrt angebracht.

Als geistliche Nahrung dienten uns die biblischen Gestalten Adam und Eva, Abraham, Ijob und Petrus, die uns von Mag. Peter Hanel als Spiegel für unsere eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen erschlossen wurden.



Der feierliche Einzug in die Basilika in Mariazell konnte bei Sonnenschein erfolgen. Gemeinsam mit unseren Buswallfahrern grüßten wir die Gottesmutter und feierten die Dankmesse. Msgr. Zechmeister gab eine kurze Rückschau über die 30 Jahre und bedankte sich bei allen, die diesen Pilgerweg immer wieder auf sich nehmen und mitgestalten. Gerhard Wallis erhielt eine kleine Mariazeller Mutter Gottes zu seiner persönlichen 30. Fußwallfahrt und als Dank für die treue Organisation über viele Jahre. *p.h.*



Taufbecken wieder an würdigem Ort in der Friedhofskirche in Oberschützen



Was wäre wohl aus diesem wertvollen Bestandteil der Kirche geworden, wäre die Familie Wögerbauer im Sommer 1981 bei den mühsamen Rodungsarbeiten auf dem verwilderten Pfarrgrundstück unterhalb der Oberschützener Friedhofskirche nicht so achtsam vorgegangen und hätte nicht auf das besondere Fundstück aufmerksam gemacht?

Die 30-jährige Odyssee des Taufbeckens, die sogar mit einer kurzzeitigen Rückkehr in die Kirche verbunden war, soll hier gar nicht näher beschrieben werden! Vielmehr überwiegt nämlich die Freude darüber, dass es im heurigen Sommer einen wahrhaft würdigen Platz im vorderen Bereich der Kirche wiedergefunden hat. „Gut Ding will eben Weile haben“ – wie bereits der verbannungserfahrene Ovid wusste!

Ich wünsche dem jetzt so schön restaurierten Taufbecken, dass es für die Kirchenbesucher nicht bloß Erinnerungsstück an die Taufe bleibt, sondern in Zukunft auch wieder seinen ursprünglichen Sinn erfüllen kann.

In der aktuellen Situation unserer Pfarre („Neustrukturierung“ oder besser „Auflösung“ in einem „Seelsorgegroßraum“ mit nur einem Priester!) können uns die Inhalte und Erkenntnisse des Wiener Jesuiten Elmar Mitterstieler helfen, die er in seinem heuer

erschienenen Buch „Das wunderbare Licht, in dem wir leben“ veröffentlicht: Im Neuen Testament werden Jesus und alle Getauften mit dem Wort „Priester“ bezeichnet! Die zur Zeit Jesu amtierenden Priester nahmen durch ihre kultischen Handlungen eine überragende und das Volk beherrschende Stellung ein. Demgegenüber ist die „Priesterwürde“ Jesu eine, an der alle Getauften teilhaben! Der Untertitel des Buches lautet daher unmissverständlich „Gleichheit, Würde und Priestertum aller in der Kirche“.

Das neu aufgestellte Taufbecken soll uns daher gerade an dem Platz, wo es jetzt steht – nämlich nicht irgendwo in einem finsternen hinteren Eck, sondern vorne im Licht von den großen südseitigen Fenstern erleuchtet, also nicht im Rücken der Gottesdienstteilnehmer, sondern unmittelbar vor ihren Augen – erinnern an unsere Vorgabe und Aufgabe, „Priesterinnen und Priester“ im Sinne Jesu zu sein!

Im Nachhinein könnte man sogar dem unwürdigen Tun bei den Restaurierungsarbeiten in den 60-er Jahren, wo man alles „Alte“ aus der Kirche einfach rausgeworfen hat, noch einen positiven Sinn abgewinnen: Hätte das Taufbecken heute wohl diesen Platz, wenn ihm dies damals nicht widerfahren wäre!? Aber vor allem sei hier nochmals Dank ausgesprochen für die ursprüngliche „Rettung“ sowie allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses gotische Juwel unsere Kirche und hoffentlich auch unser christliches Leben bereichert.



24. 8. 2011, am Festtag des Apostels Bartholomäus, Patron der Kirche
Ludwig Leitner

Kirtage in den Filialgemeinden

Am **Jormannsdorfer Annakirtag** (24.7.) wurde im Anschluss an die feierliche Eucharistie zur traditionellen Agape im Hof der Fam. Zumpf (vulgo Neuwirt) eingeladen. Herzlichen Dank für den Unterstand, der diesmal aufgrund des starken Regens sehr nützlich war, sowie allen Spendern von Speis und Trank.

Pfarrer Johannes Pratl leitete den Festgottesdienst zum **Patrozinium in der Friedhofskirche Oberschützen** (21.8.) und ermunterte dazu, dem Beispiel des Apostels

Bartholomäus zu folgen und die Frohe Botschaft Jesu im Alltag zu leben.

Heuer feierte wieder eine Abordnung der FF Oberschützen mit dem Ortskommandanten Julius Winkler den Gottesdienst mit. Dies ist einerseits ein schönes Zeichen, dass die Vereine am kirchlichen Leben mittun. Andererseits kommt hier auch unser gutes ökumenisches Verhältnis in Oberschützen zum Ausdruck.

In guter Tradition lud Dr. Hilde Steiner anschließend alle Gottesdienstteilnehmer zu einem Umtrunk ein. Ein herzliches Dankeschön!

Hinweise - Rückblick Bad Tatzmannsdorf

Für seelsorgliche und pastorale Gespräche stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag Freier Tag)
Pfarrhof, Tel.&Fax: 03353/8289 oder 0676 / 880 70 3115
E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
Hauptstraße 4-6/4, 7431 Bad Tatzmannsdorf
Tel. & Fax: 03353/36857 oder 0676/5259587
E-Mail: emmerich@aon.at

Weitere Kontakte:

Pastoralassistent Gustav Krammer - 0676 88070 1011
Ratsvikar Siegfried Cvitkovits - 0664 415 2900
Ratsvikar Stefan Stubits - 03353 7448
Ratsvikar Josef Fleck - 0664 1479 638

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes
Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit
Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und
die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.
Redaktion: G. Hoffmann - F. Holler - G. Krammer -
J. Meditsch - K. Nika - G. Wallis

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

Tel.&Fax: 03353-8289 oder 0676 / 880 70 3115
E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at
DVR 0029874(11127)

http://www.martinus.at/bad_tatzmannsdorf/
Bankverbindung: R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf
RBB-BLZ: 33.125, KontoNr: 1.003.888



Der heiße und auch feuchte Sommer ließ nicht nur die Rosen auf unserem Kirchenplatz prächtig gedeihen, sondern auch so manch ungebetene Gräser. Unter der Organisation von Schwarz Rosa wurde einige Male kräftig gejätet und Verblühtes geschnitten. Ein Dank den hilfreichen Händen!



Unser Glockenturm in Bad Tatzmannsdorf „erstrahlt“ seit Ende August in neuer Farbe und in neuem Glanz. Im Namen des Wirtschaftsrates und der gesamten Pfarre sei dem „edlen Sponsor“, der die Finanzierung der Glockenturmrenovierung übernommen hat, auf diesem Weg ganz herzlich gedankt.

Postgebühr bar bezahlt / Zugestellt durch post.at

Raum für Adressen-Etikett

Verabschiedung von Pfarrer Pater Alfons Jestl in Bernstein



Am 21. August 2011 wurde unser langjähriger Pfarrer Pater Alfons Jestl im Rahmen der Sonntags-Messe in Bernstein feierlich verabschiedet.

Ratsvikar Josef Fleck bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde für das seelsorgerische Wirken und das Engagement bei zahlreichen großen Renovierungsvorhaben an Kirche und Pfarrhof. Besonders hervorgehoben wurden seine Verlässlichkeit und seine Offenheit für gelebte ökumenische Gemeinschaft.

Für die politische Gemeinde Bernstein bedankte sich Bürgermeister Robert Marth für die gute Zusammenarbeit. Vertreter der evangelischen Pfarrgemeinde Bernstein nahmen ebenfalls an der feierlichen Verabschiedung teil und dankten für das langjährige Miteinander bei vielen gemeinsamen Aktivitäten.

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: G. Hoffmann - F. Holler - G. Krammer -
K. Nika - G. Wallis - H. Pesenhofer - J. Fleck

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

Tel.&Fax: 03353-8289 oder 0676 / 880 70 3115

E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at

DVR 0029874(11127)

http://www.martinus.at/bad_tatzmannsdorf/

Bankverbindung: R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf
RBB-BLZ: 33.125, KontoNr: 1.003.888

Postgebühr bar bezahlt / Zugestellt durch post.at

Raum für Adressen-Etikett

Erntedankfest und Bauernmarkt

Anlässlich unseres alljährlichen Erntedankfestes, das immer am letzten Sonntag im September gefeiert wird (diesmal am 25. September), findet wieder der Bauernmarkt der katholischen Frauenrunde im Anschluss an die hl. Messe im Pfarrstadel statt. Unser Erntedankfest ist zugleich unser Kirchweihfest (Hl. Michael), das heuer einen besonderen Akzent erhält: es erfolgt die offizielle Einführung von Pfarrer Mag. Dietmar Stipsits durch Dekanatsleiter Johann Liedl. Pfarrgemeinderat und kath. Frauenrunde laden Sie herzlichst zu Kirchweihfest und Bauernmarkt ein.

Für seelsorgliche und pastorale Gespräche stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag Freier Tag)
Pfarrhof, Tel.&Fax: 03353/8289 oder 0676 / 880 70 3115
E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
Hauptstraße 4-6/4, 7431 Bad Tatzmannsdorf
Tel. & Fax: 03353/36857 oder 0676/5259587
E-Mail: emmerich@aon.at

Weitere Kontakte:

Pastoralassistent Gustav Krammer - 0676 88070 1011
Ratsvikar Siegfried Cvitkovits - 0664 415 2900
Ratsvikar Stefan Stubits - 03353 7448
Ratsvikar Josef Fleck - 0664 1479 638